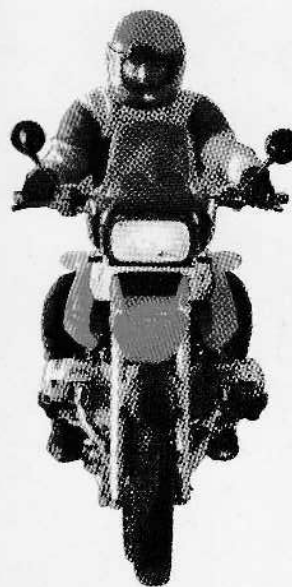


## Bedienungsanleitung

R 850 GS

R 1100 GS



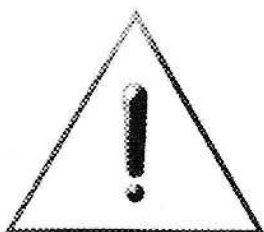
**BMW AG Sparte Motorrad**

Bestell-Nr. 01 40 9 799 518 09.98 3. Auflage DRF

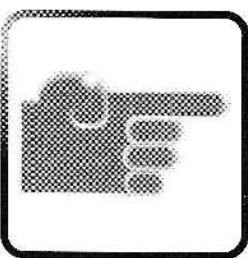
## Zu beachten



**Warnung:**  
Vorsichtsregeln und -maßnahmen, die den Fahrer oder andere Personen vor Verletzungen oder Lebensgefahr schützen.



**Achtung:**  
Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, die eine Beschädigung des Motorrads verhindern. Nichtbeachtung kann zum Gewährleistungsausschluß führen.



**Hinweis:**  
Besondere Hinweise zur besseren Handhabung bei Bedien-, Kontroll- und Einstellvorgängen sowie Pflegearbeiten.

## Willkommen bei BMW

### Willkommen bei BMW

Wir freuen uns, daß Sie sich für die neue Boxermaschine von BMW entschieden haben, und begrüßen Sie im Kreis der BMW Fahrer.

Machen Sie sich vertraut mit Ihrer neuen Maschine, damit Sie sich sicher und souverän im Straßenverkehr bewegen.

Hierzu lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung, bevor Sie Ihr neues Motorrad starten. Sie finden hier wichtige Hinweise zur Fahrzeugbedienung und Nutzung aller technischen Möglichkeiten.

Darüber hinaus erhalten Sie hilfreiche Tips und Informationen zur richtigen Ausstattung im Sinne der Verkehrs- und Betriebssicherheit sowie Ratschläge für eine bestmögliche Werterhaltung Ihres Motorrads. Bei allen Fragen rund um Ihr Motorrad steht Ihnen Ihr BMW Motorrad Partner jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Bedienungsanleitung und danach natürlich einen guten Start.

Ihre

**BMW AG Sparte Motorrad**

## Inhaltsverzeichnis

### Übersicht und Bedienung

Gesamtansicht links .....	4
Gesamtansicht rechts .....	5
Cockpit .....	6
Kontrolleuchtenfeld .....	7
Zünd- und Lenkschloß .....	8
Kippschalterleiste .....	9
Lenkerarmaturen .....	10-11
Sitzbank .....	12-14
Systemkoffer .....	15-17
Windschild verstellen .....	18

### Sicherheitskontrolle

Checkliste .....	19
Motoröl .....	20-21
Kraftstoff .....	22-23
Bremsen .....	24, 26-28
Kupplung .....	25
Beleuchtung .....	29
Dämpfer .....	30
Vorderrad- und Hinterradfeder .....	31
Räder .....	32-33
Beladung .....	34-35

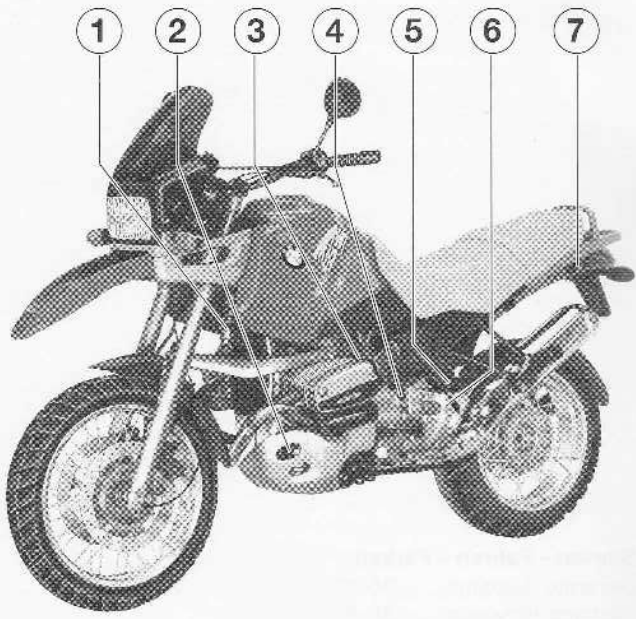
## Inhaltsverzeichnis

### Starten – Fahren – Parken

Die erste Ausfahrt .....	36-37
Wichtige Hinweise .....	38-39
Seitenständer .....	40-41
Hauptständer .....	42-43
Einfahren .....	44-45
Vor dem Starten .....	46-47
Starten .....	48-49
Warnleuchten .....	50
Fahrer- Informations-Display (FID) .....	51
Fahren und Schalten .....	52-53
Bremsen .....	54
Anti-Blockier-System (ABS) .....	55-63

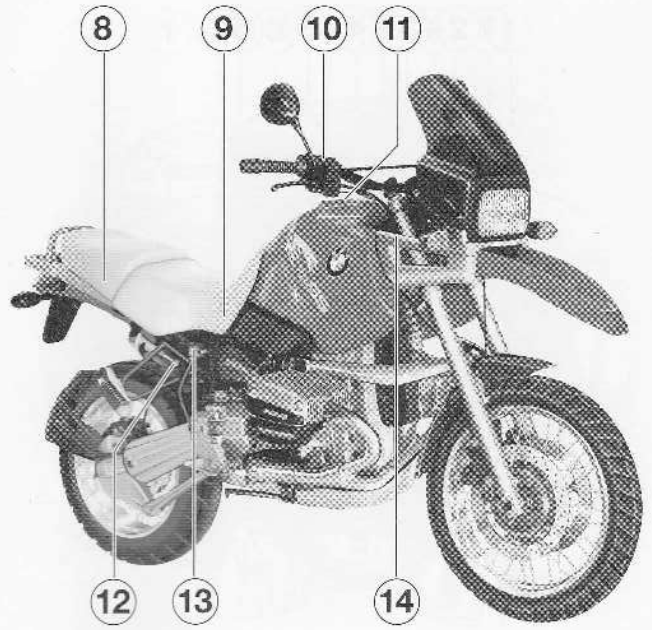
### Sicher unterwegs

Betriebssicher .....	64-65
Service weltweit .....	66
Umweltschutz .....	67
BMW Fahrerausstattung .....	68
BMW Motorradzubehör .....	69
Sicherheit durch Training .....	70
Schlußgedanken .....	71



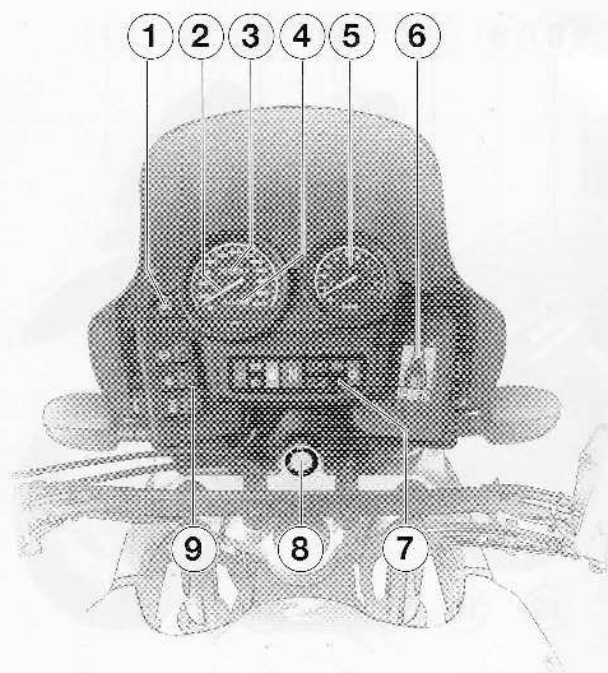
- 1 Federbein, Einstellung vorne (➡ 31)
  - 2 Ölstandschauglas, Motor (➡ 21)
  - 3 Öleinfüllöffnung, Motor (➡ 21)
  - 4 Steckdose, 12V Anschlußmöglichkeit für Zusatzgeräte – Absicherung mit 15 A
  - 5 Federbein, Einstellung hinten (➡ 31)
  - 6 Federbein, Dämpfer-Einstellung (➡ 30)
  - 7 Sitzbankschloß (➡ 12-14)
- ( ) Klammerzahl ➡ Seite mit Erläuterung

Gesamtansicht rechts



- 8 Staufach für mitgeliefertes Bordwerkzeug
  - 9 Sicherungskasten
  - 10 Bremsflüssigkeitsbehälter für Vorderradbremse (➡ 27)
  - 11 Kraftstofftankverschluß (➡ 22)
  - 12 Helmhalter
  - 13 Bremsflüssigkeitsbehälter für Hinterradbremse (➡ 27)
  - 14 Typenschild
- ( ) Klammerzahl ➡ Seite mit Erläuterung

## Cockpit

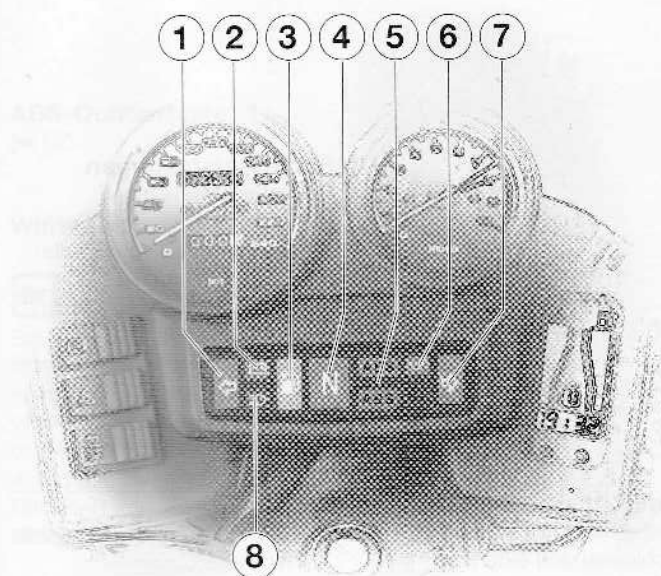


- 1 Drehknopf Rückstellung Tageskilometerzähler
- 2 Geschwindigkeitsmesser
- 3 Kilometerzähler
- 4 Tageskilometerzähler
- 5 Drehzahlmesser (→ 44)

- 6 Fahrer-Information-Display FID (→ 51)
- 7 Kontrollleuchtenfeld (→ 7)
- 8 Zünd- und Lenkschloß (→ 8)
- 9 Kippschalterleiste (→ 9)

( ) Klammerzählung → Solo mit Filäuterung

## Kontrollleuchtenfeld

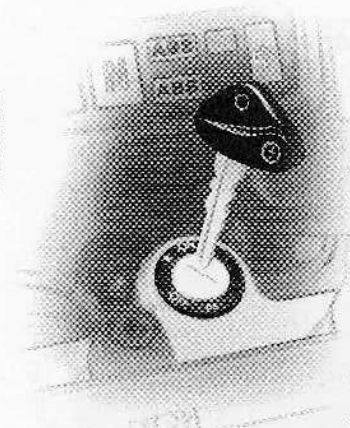


- 1 Kontrollleuchte Blinker links **grün** (→ 55-63)
- 2 Warnleuchte Batterie-ladestrom **rot** (→ 55-63)
- 3 Warnleuchte Tankinhalt/bei ca. 4 Liter Restmenge **orange** (→ 23)
- 4 Kontrollleuchte Schalte-triebe neutral **grün** (→ 47)

- 5 Warnleuchten ABS-Kontrolle **rot** (→ 55-63)
- 6 Warnleuchte Motoröldruck **rot** (→ 55-63)
- 7 Kontrollleuchte Blinker rechts **grün** (→ 55-63)
- 8 Kontrollleuchte Fernlicht **blau** (→ 55-63)

( ) Klammerzählung → Solo mit Filäuterung

## Zünd- und Lenkschloß



### Schlüsselstellungen

- ON** Betriebsstellung,  
Zündung und alle Funkti-  
onskreise eingeschaltet
- R** Zündung aus,  
Lenkschloß ungesichert\*



**Warnung:**  
**Nicht während der Fahrt auf  
Stellung OFF oder P\* um-  
schalten!**

- Lenker nach links oder rechts einschlagen

- OFF** Zündung aus,  
Lenkschloß gesichert\*
- P\*** Standlicht eingeschaltet,  
Lenkschloß gesichert\*



**Hinweis:**  
Standlicht nur für begrenzten  
Zeitraum einschalten. Batterie-  
ladezustand beachten!

\* In diesen Stellungen können Sie den  
Schlüssel abziehen

### Fahrzeugschlüssel

Sie erhalten zwei Haupt-  
schlüssel und einen  
Reserveschlüssel.  
Das mitgelieferte selbstkle-  
bende Schildchen weist die  
Schlüsselnummer aus.



**Hinweis:**  
Zünd- und Lenkschloß, Tank-  
verschluß sowie Sitzbank-  
schloß werden mit dem  
gleichen Schlüssel betätigt.  
Auf Wunsch lassen sich auch  
die Systemkoffer mit dem  
gleichen Schlüssel betätigen.

## Kippschalterleiste

### ABS-Quittiertaste\* 1 (→ 62)

### Warnblinkanlage



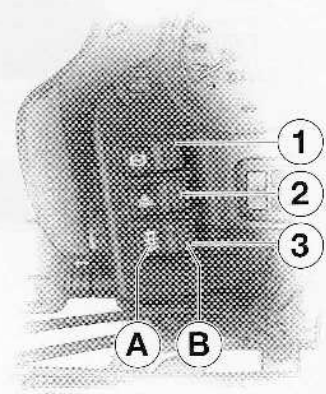
**Hinweis:**  
Bei ausgeschalteter Zündung  
läßt sich die Warnblinkanlage  
nicht einschalten.  
Warnblinkanlage nur für  
begrenzten Zeitraum  
einschalten.  
Batterie-Ladezustand  
beachten!

### Warnblinkanlage einschalten:

- Zündung einschalten
- Warnblinkschalter **2** am  
Symbol betätigen
- Warnblinkanlage  
eingeschaltet
- Zündung ausschalten
- Warnblinkanlage bleibt  
eingeschaltet

### Warnblinkanlage ausschalten:

- Warnblinkschalter **2** an der  
Riffelung betätigen



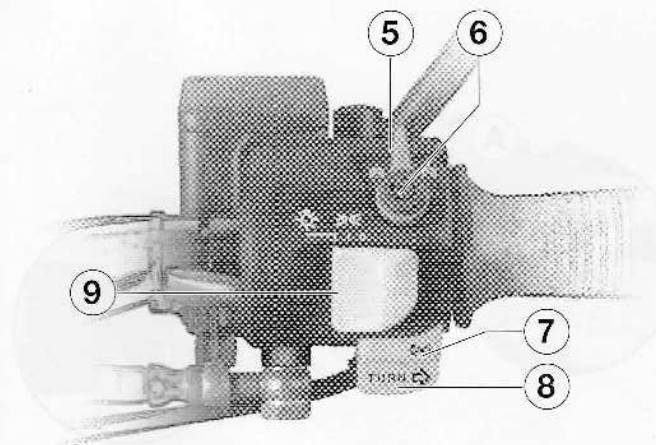
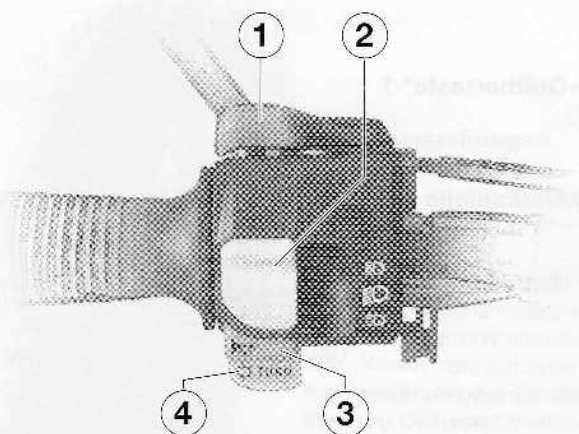
### Heizbare Handgriffe\*

- Zündung einschalten
- Kippschalter **3** betätigen  
Stellung **A** = 100%  
Stellung **B** = 50%

\* Sonderausstattung

## Lenkerarmatur links

## Lenkerarmatur rechts



- 1 Hebel für Kaltstart (Drehzahlanhebung) (► 48)
- 2 Fern-/Abblendschalter (nur in Verbindung mit Lichtschalter 9)
  - ☰ Fernlicht
  - ☷ Abblendlicht
  - ☶ Lichthupe
- 3 Signalhorn-Druckknopf

- 4 Blinkerschalter links
  - Andrücken
  - Blinker in Betrieb
  - Blinker ausschalten:
    - Blinkerrückstellschalter 7 andrücken



### Hinweis:

Warnblinkfunktion durch gleichzeitiges Gedrückt halten von Blinkerschalter links 4 und Blinkerschalter rechts 8.

- 5 Not-Ausschalter für Zündung (► 46)
- 6 Anlaßdruckschalter
- 7 Blinkerrückstellschalter
  - Andrücken
  - Blinker links/rechts aus
- 8 Blinkerschalter rechts
  - Andrücken
  - Blinker in Betrieb
  - Blinker ausschalten:
    - Blinkerrückstellschalter 7 andrücken

- 9 Lichtschalter

- ☰ Licht aus
- ☷ Standlicht ein
- ☶ Fahrlicht ein



### Warnung:

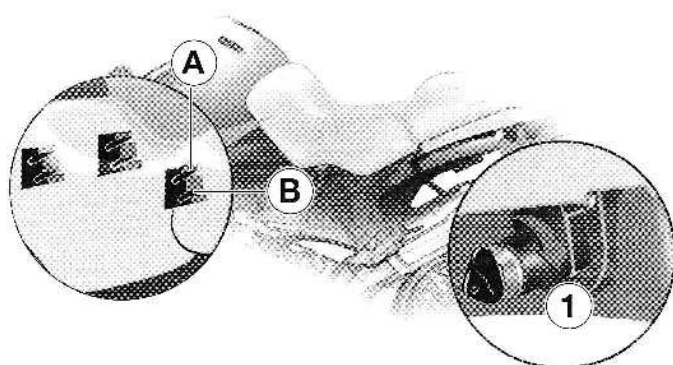
**Damit keine Luft in den Bremskreislauf gelangen kann:**

- Lenkerarmatur nicht verdrehen!
- Lenker in den Klemmböcken nicht verdrehen!

## Sitzbank

1  
12

Übersicht und Bedienung



### Sitzbank abnehmen:

- Schlüssel im Sitzbankschloß in Stellung 1 drehen und halten
- Hinteren Sitz abnehmen – Werkzeugbox ist zugänglich
- Schlüssel im Sitzbankschloß in Stellung 1 drehen und halten
- Fahrersitz abnehmen
- Sicherungen sind zugänglich, Fahrersitz läßt sich verstellen

## Sitzbank

1  
13

Übersicht und Bedienung

### Sitzbank verriegeln:



#### Achtung:

Bei der Montage auf feste Verankerung der Sitzbank achten!

### Sitzbank verstellen:



#### Achtung:

Bei der Montage auf feste Verankerung der Sitzbank achten!

- Fahrersitz abnehmen
- Fahrersitz ist in 2 Positionen verstellbar: **A** = hoch **B** = tief

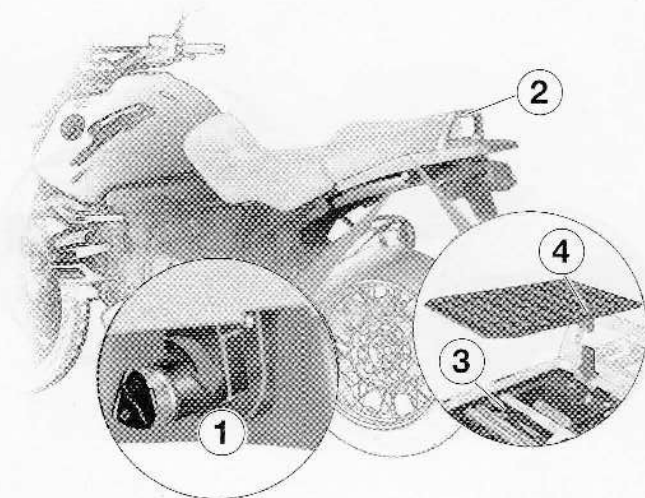
- Fahrersitz in die gewünschte Arretierung einschieben, mit leichtem Druck in die Sitzbankhalterung verriegeln
- Hinteren Sitz in die Führung einschieben, mit leichtem Druck in die Sitzbankhalterung verriegeln



## Sitzbank

1  
14

Übersicht und Bedienung



### Einzelsitzbank:

- Schlüssel im Sitzbankschloß in Stellung 1 drehen und halten
- Hinteren Sitz abnehmen



#### Hinweis:

Soziushaltegriff 2 läßt sich abschrauben

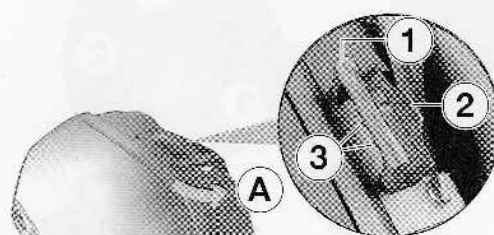
### Werkzeugbox verschließen

- Sitzbank öffnen
- Verriegelungsteil 3 in die Aufnahme des Werkzeugboxdeckels 4 schieben, Werkzeugbox schließen
- Werkzeugbox ist gegen Diebstahl geschützt
- Werkzeugbox läßt sich über das Sitzbankschloß wieder öffnen

## Systemkoffer

1  
15

Übersicht und Bedienung



### Warnung:

**Nach Sturz oder Umfallen des Motorrads Systemkoffer auf einwandfreie Montage überprüfen!**

**Systemkoffer max. mit je 10 kg beladen!**

**Mit Systemkoffern gilt ein Tempolimit von 130 km/h!**

### Systemkoffer öffnen

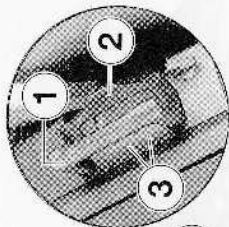
- Schlüssel im Kofferschloß in Stellung A drehen
- Tragegriff 1 und Verriegelung 2 hochklappen
- Die beiden Sichtfenster 3 erscheinen rot
- Systemkoffer öffnen

## Systemkoffer

1

16

Übersicht und Bedienung



### Systemkoffer schließen



#### Achtung:

Vor dem Zuklappen von Tragegriff **1** bzw. Verriegelung **2** Schlüssel im Kofferschloß in Stellung **A** drehen – Bruchgefahr der Verriegelungslasche!

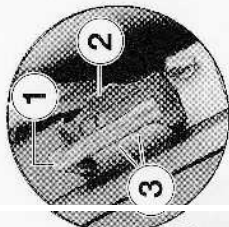
### Systemkoffer abnehmen

- Schlüssel im Kofferschloß in Stellung **A** drehen
- Tragegriff **1** hochklappen
- Die beiden Sichtfenster **3** erscheinen **rot**
- Schlüssel abziehen und Systemkoffer aus der Halterung nehmen

1

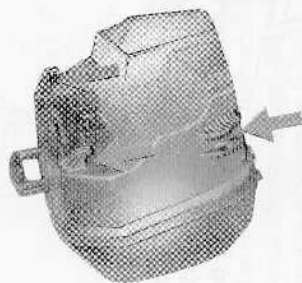
17

Übersicht und Bedienung



#### Warnung:

Bei der Montage auf festen Sitz des Koffers achten. Gefährdung des nachfolgenden Verkehrs durch möglichen Kofferverlust bei falscher Koffermontage!



- Systemkoffer in die Halterung einsetzen (Pfeile), auf festen Sitz von unterer Halterung und oberen Haken achten
- Schlüssel im Kofferschloß in Stellung **A** drehen
- Tragegriff **1** zuklappen
- Die beiden Sichtfenster **3** erscheinen in **schwarz**
- Abschießen und Schlüssel abziehen

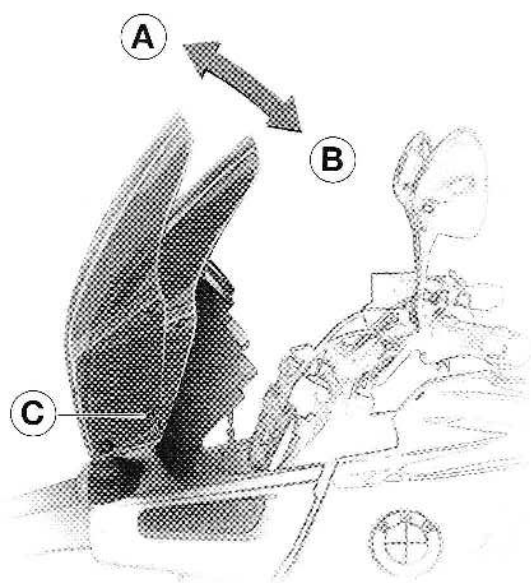
### Systemkoffer montieren



#### Achtung:

Vor dem Zuklappen von Tragegriff **1** bzw. Verriegelung **2** Schlüssel im Kofferschloß in Stellung **A** drehen – Bruchgefahr der Verriegelungslasche!

## Windschild verstellen



### Windschild verstellen

- Schraube **C** links/rechts lockern
- Windschild in Richtung **A** oder **B** verstellen
- Schraube **C** links/rechts festziehen

## Checkliste

### Sicherheitskontrolle anhand der Checkliste – und zwar vor jeder Fahrt

Nehmen Sie die Sicherheitskontrolle genau. Eventuelle Wartungsarbeiten an Ihrem Motorrad können Sie noch vor Fahrtbeginn selbst durchführen (Service- und Technikheft), oder durch Ihren BMW Motorrad Partner durchführen lassen. Sie erhalten dadurch die Gewißheit, daß Ihr Motorrad den gesetzlichen Verkehrsbestimmungen entspricht.

Grundvoraussetzung für Ihre Sicherheit sowie für die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer ist ein technisch einwandfreies Fahrzeug.

Prüfen Sie deshalb vor Fahrtbeginn anhand des folgenden Abschnittes:

- Motorölstand
- Kraftstoffvorrat
- Handhebevorrichtung
- Bremsdruck
- Bremsflüssigkeitsstand
- Vorder- und Hinterradbremse
- Beleuchtung
- Dämpfereinstellung (und Federvorspannung)
- Felgen, Reifenzustand, Profiltiefe und Luftdruck
- Beladung, Gesamtgewicht

Wenden Sie sich bei Problemen oder Schwierigkeiten an Ihren BMW Motorrad Partner. Er steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

## Motoröl

2  
20

Sicherheitskontrolle

### Ölstand kontrollieren



#### Achtung:

Warnleuchte Motoröldruck **rot** (→ 7) zeigt keine oder zu niedrige Förderleistung der Ölpumpe an, keinesfalls erfüllt sie die Funktion einer Ölstandskontrolle.

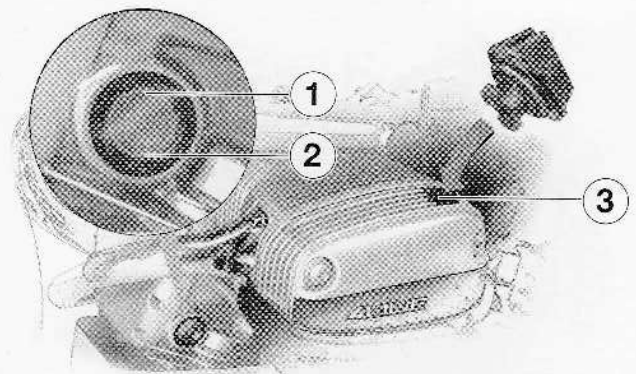
Ölstand regelmäßig bei jedem, spätestens jedoch jedem zweiten Tankstopp prüfen. Motorölkontrolle nur bei kaltem oder betriebswarmem Motor durchführen. Bei betriebswarmem Motor mindestens 10 Minuten warten, bis das Öl sich in der Ölwanne gesammelt hat.

Ölkontrolle nach kurzzeitigem Starten oder bei mäßig warmem Motor führt zu Fehlinterpretation und dadurch zu falscher Öfüllmenge!

## Motoröl

2  
21

Sicherheitskontrolle



- Motorrad auf Hauptständer stellen. Ebenen, festen Untergrund beachten!
- Ölstand an Schauglas ablesen:  
**1** Maximalstand  
**2** Minimalstand  
 Die Differenz beträgt ca. 0,5 Liter
- Motoröl, wenn erforderlich, über Einfüllöffnung **3** nachfüllen
- Öleinfüllschraube wieder einschrauben



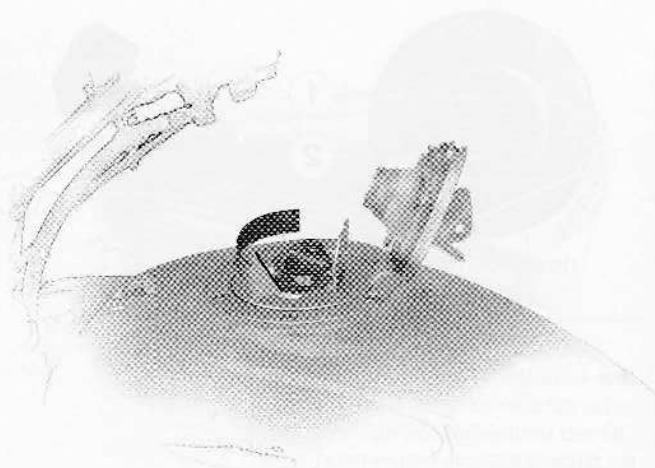
#### Achtung:

Um Schäden am Motor zu vermeiden: Maximalstand nicht überschreiten! Minimalstand nicht unterschreiten!

## Kraftstoff

2  
22

Sicherheitskontrolle



### Kraftstoff tanken



#### Warnung:

**Benzin ist feuergefährlich und explosiv! Nicht Rauchen und kein offenes Feuer bei allen Tätigkeiten am Kraftstofftank. Benzin dehnt sich unter Wärmeeinwirkung und Sonnenbestrahlung aus. Tanken Sie deshalb niemals randvoll!**



#### Achtung:

Bleihaltiger Kraftstoff zerstört den Katalysator!

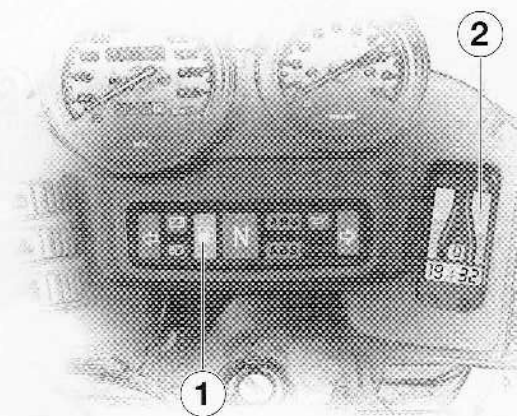
#### Für die Ausführung mit Katalysator:

- Nur Superkraftstoff bleifrei tanken, DIN 51607, Mindestoktanzahl 95 (ROZ) und 85 (MOZ)
- Kraftstofftank nicht leertfahren

## Kraftstoff

2  
23

Sicherheitskontrolle



### Füllmenge

- Gesamtfüllmenge 24 Liter
- ab Restmenge (ca. 4 Liter) Signal durch **orange** Warnleuchte 1

### Für die Ausführung ohne Katalysator:

- Es kann Superkraftstoff bleihaltig getankt werden, DIN 51600, Mindestoktanzahl 95 (ROZ) und 85 (MOZ)

### Tankanzeige 2 im FID

- Sonderausstattung (→ 5.1)



#### Hinweis:

Werden nur noch zwei Balken angezeigt, stehen noch ca. 4 Liter Kraftstoffrestmenge zur Verfügung (zusätzlich Signal durch **orange** Warnleuchte 1).



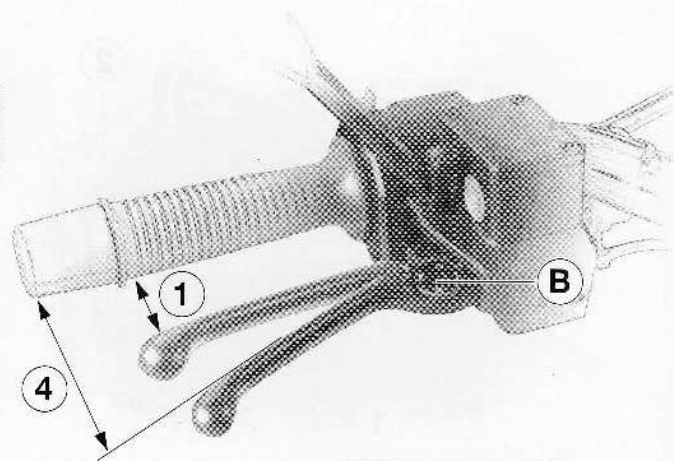
#### Hinweis:

Wir empfehlen, bleifrei zu tanken, der Umwelt zuliebe.

## Handhebel

2  
24

Sicherheitskontrolle



### Bremsdruck prüfen



#### Warnung:

Plötzliche Spielveränderungen oder schwammiger Widerstand am Bremshebel sind auf Mängel am Hydrauliksystem zurückzuführen. Deshalb vor jeder Fahrt den Druck an Fuß- und Handbremshebel überprüfen! **Fahren Sie nicht, wenn Sie Zweifel an der Betriebssicherheit der Bremsanlage haben. Umgehend einen BMW Motorrad Partner zu Rate ziehen.**

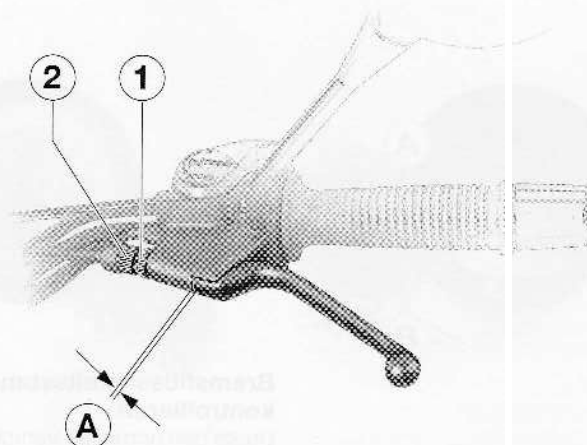
### Handbremshebel einstellen

- Optimalen Abstand zwischen Lenkergriff und Handbremshebel am Stellrad **B** einstellen:
  - Stellung **1**: kleinster Abstand
  - Stellung **4**: größter Abstand

## Handhebel

2  
25

Sicherheitskontrolle



### Kupplungshebelspiel



#### Achtung:

Fahren ohne Kupplungshebelspiel führt zu Kupplungsschäden. Kupplungsgrundeinstellung erfolgt bei den BMW Inspektionen.

#### Kontrolle:

- Hebel bis spürbarem Widerstand ziehen
- Spiel messen  
Sollwert: **A** = 5...7 mm

#### Einstellen:

- Kontermutter **1** lösen
- Einstellschraube **2** entsprechend drehen
- Kontermutter **1** fest anziehen
- Spiel kontrollieren

## Bremsen

2  
26

Sicherheitskontrolle

### Bremsflüssigkeit wechseln



**Warnung:**  
Bremsflüssigkeit ist hohen thermischen Belastungen ausgesetzt und nimmt Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft auf. Die Bremsflüssigkeit muß deshalb jährlich durch einen BMW Motorrad Partner gewechselt werden.

### Bremsflüssigkeitsstand kontrollieren

Durch den normalen Verschleiß der Bremsbeläge sinkt der Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter.



**Warnung:**  
Die Bremsflüssigkeit darf dabei die MIN-Markierung bzw. die Schauglasunterkante am Bremsflüssigkeitsbehälter nicht unterschreiten. Ist die MIN-Markierung bzw. die Schauglasunterkante unterschritten, Bremsanlage umgehend durch einen BMW Motorrad Partner überprüfen lassen!

## Bremsen

2  
27

Sicherheitskontrolle

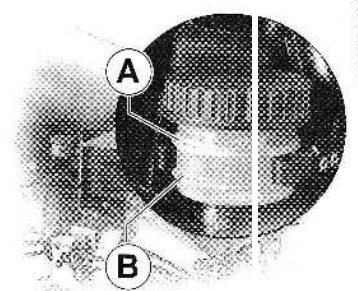


### Bremsflüssigkeitsstand vorne kontrollieren



**Warnung:**  
Schauglasunterkante am Bremsflüssigkeitsbehälter nicht unterschreiten

- Lenker so einschlagen, daß der Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht steht
- Das Schauglas muß mit Bremsflüssigkeit bedeckt sein



### Bremsflüssigkeitsstand hinten kontrollieren



**Warnung:**  
MIN-Markierung am Bremsflüssigkeitsbehälter nicht unterschreiten

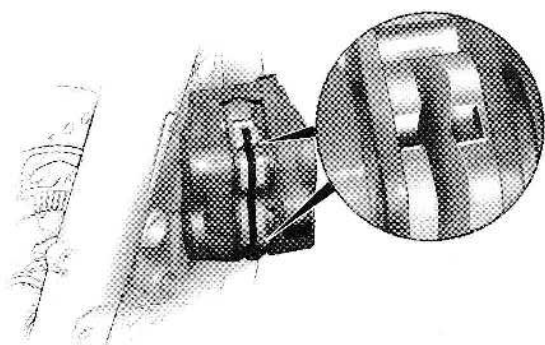
- Motorrad auf Hauptständer stellen
- Bremsflüssigkeitsstand ablesen
- A Maximalstand (MAX)
- B Minimalstand (MIN)



## Bremsen

2  
28

Sicherheitstechnik



### Bremsbeläge kontrollieren

Bremsbeläge sind normalem Verschleiß unterworfen. Um die Betriebssicherheit der Bremsanlage zu gewährleisten, müssen die Bremsbeläge eine deutlich sichtbare Verschleißmarkierung aufweisen. (► Service- und Technikheft)

### Arbeiten an der Bremsanlage



**Warnung:**  
Ist die Verschleißmarkierung nicht mehr deutlich sichtbar, Bremsbeläge umgehend durch einen BMW Motorrad Partner wechseln lassen!

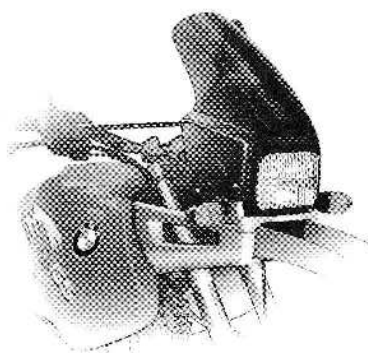


**Warnung:**  
Um die Betriebssicherheit der Bremsanlage zu gewährleisten, alle Arbeiten an der Bremsanlage von einem BMW Motorrad Partner durchführen lassen!

## Beleuchtung

2  
29

Sicherheitstechnik



### Beleuchtung überprüfen



**Achtung:**  
Vor jeder Fahrt die Funktion aller Beleuchtungskomponenten prüfen.



**Hinweis:**  
Doppelte Frequenz der Blinkerkontrollleuchte: Blinkerlampe defekt.  
Wechseln von Stand-, Fahr-, Fern-, Rück- und Bremslicht sowie der Blinkerlampen: (► Service- und Technikheft)

### Leuchtwerte regulieren

Scheinwerfergrundeinstellung von einem BMW Motorrad Partner durchführen lassen! Bei Federboineinstellung nach Beladungszustand wird automatisch die Leuchtwerte mitreguliert.

### Scheinwerfer abkleben

Bei Fahrten in Ländern, in denen auf der anderen Straßenseite als im Zulassungs- und des Motorrades gefahren wird, blendet das asymmetrische Abblendlicht den Gegenverkehr.

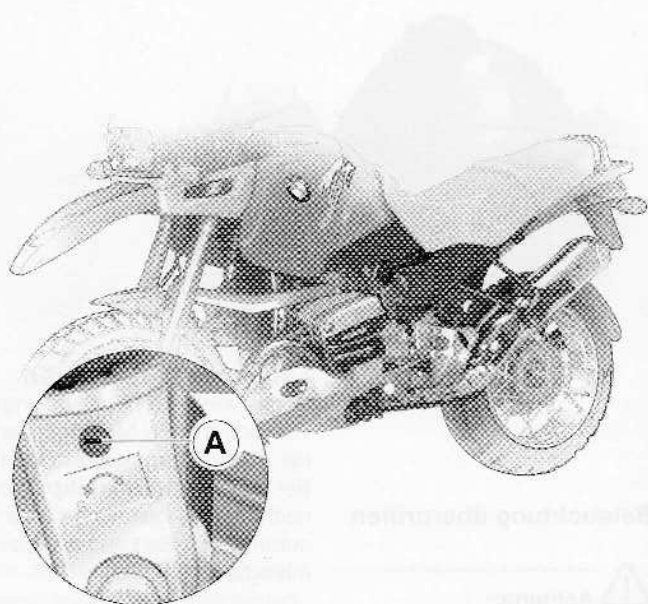
Um diese Blendung aufzuheben, ist der sichtbare Kall in der Streuscheibenmitte abzukleben (Klebeband zurechtschneiden, aufklappen).



## Dämpfer

2  
80

Sicherheitskontrolle



**Warnung:**  
Vor Fahrtbeginn entsprechend dem Gesamtgewicht Dämpfer einstellen.

### Dämpfer einstellen

- Hinterraddämpfer mit Schraubendreher einstellen

#### Einstellung hart „H“:

- Einstellschraube **A** ganz hineindrehen

#### Grundstellung:

- Einstellschraube **A** eine halbe Umdrehung herausdrehen

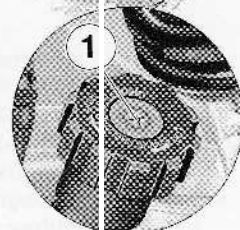
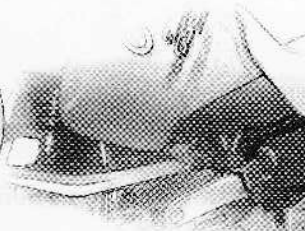
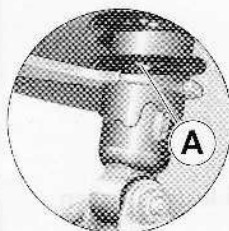
#### Einstellung soft „S“:

- Einstellschraube **A** ganz herausdrehen

## Vorderrad- und Hinterradfeder

2  
31

Sicherheitskontrolle



**Warnung:**  
Vor Fahrtbeginn entsprechend dem Gesamtgewicht Federvorspannung einstellen.  
Beim Fahren im Gelände Federvorspannung vorn und hinten entsprechend erhöhen.

### Federvorspannung Vorderrad einstellen

- Vorspannung der Tragfeder **A** mit Hakenschlüssel und zweifacher Verlängerung (zusätzlicher Radschlüssel) einstellen:  
1. Stufe – Straße  
3. Stufe – Schotter o.ä.  
5. Stufe – Gelände

### Federvorspannung Hinterrad einstellen

- Einstellung „LOW“ (solo):
- Handrad **1** in Pfeilrichtung „LOW“ bis Anschlag nach links drehen
- Einstellung „HIGH“ (für Gelände oder Sozius und Gepäck):
- Handrad **1** in Pfeilrichtung „HIGH“ bis Anschlag nach rechts drehen

### Speichen kontrollieren



#### Warnung:

Speichen vor jeder Fahrt auf einwandfreien Zustand prüfen!

**Beschädigte Speichen unbedingt durch einen BMW Motorrad Partner austauschen lassen! Ungleichmäßige Speichenspannung unbedingt durch einen BMW Motorrad Partner beseitigen lassen!**

- Motorrad auf Hauptständer stellen. Ebenen, festen Untergrund beachten!
- Mittels Schraubendreher Klangprobe durchführen

### Felgen kontrollieren



#### Warnung:

**Beschädigte Felgen unbedingt austauschen!**



#### Hinweis:

Unterschiedliche Klangfolge deutet auf ungleichmäßige (zu lose oder zu stramme) Speichenspannung hin!

### Luftdruck kontrollieren



#### Warnung:

**Unkorrekter Luftdruck hat erheblichen Einfluß auf die Fahreigenschaften des Motorrads und die Lebensdauer der Reifen! Luftdruck in Abhängigkeit vom Gesamtgewicht regulieren. Gesamtgewicht sowie Tragkraft der Reifen nicht überschreiten (→ 35).**

- Bei kalten Reifen:
- Ventilkappen abschrauben
- Luftdruck prüfen/regulieren

	vorne	hinten
Solo	2,2 bar	2,5 bar
Sozius	2,5 bar	2,7 bar
Sozius und Gepäck	2,5 bar	2,9 bar

- Ventilkappen festschrauben

### Ventilkappen festschrauben



#### Warnung:

**Ventileinsätze neigen bei hohen Geschwindigkeiten durch Zentrifugalkräfte zum selbsttätigen Öffnen! Gut festgeschraubte Ventilkappen verhindern dabei einen plötzlichen Luftdruckverlust!**

### Reifenprofile kontrollieren



#### Warnung:

**Gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe beachten!**

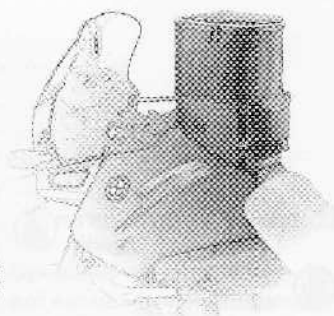
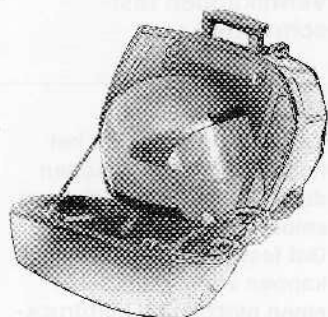
- Profiltiefe in Reifenmitte messen

BMW Empfehlung (Minimum):  
vorne.....2 mm  
hinten.....3 mm

## Beladung

2  
34

Sicherheitskontrolle



### Warnung:

**Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit nur Original BMW Zubehör, oder Produkte die von BMW freigegeben sind.**

BMW kann nicht für jedes Fremdprodukt beurteilen, ob Sie es in Zusammenhang mit Ihrem BMW Motorrad ohne Sicherheitsrisiko verwenden können.

Diese Gewähr kann auch eine TÜV-Abnahme oder eine behördliche Genehmigung Allgemeine Betriebserlaubnis) nicht in allen Fällen geben, da der Prüfumfang nicht immer ausreicht.



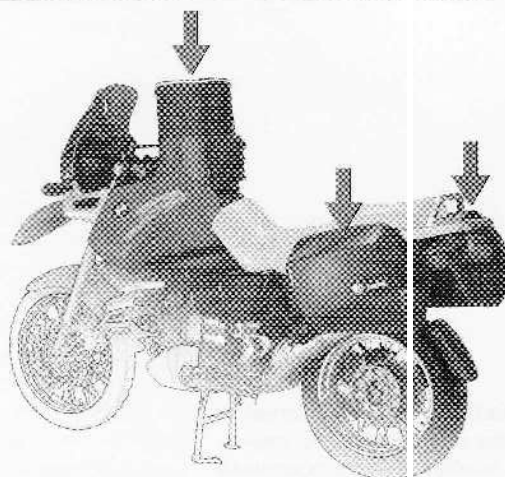
### Hinweis:

BMW Zubehör und von BMW freigegebene Produkte sowie qualifizierte Beratung erhalten Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner.

## Beladung

2  
35

Sicherheitskontrolle



### Richtig beladen

- Auf gleichmäßige Gewichtsverteilung links/rechts achten.
- schwere Gepäckstücke nach unten packen
- Linken und rechten Koffer max. mit je 10 kg beladen
- Gepäckbrücke und Tankrucksack max. mit je 5 kg beladen
- Befestigungen auf korrekten und festen Sitz prüfen



### Achtung:

Zulässiges Gesamtgewicht von 450 kg nicht überschreiten.

Zulässige Radlasten von 180 kg vorne und 300 kg hinten nicht überschreiten.

Dämpfer und Hinterradfeder sowie den Reifenluftdruck dem Gesamtgewicht anpassen

(→ 30, 31, 33)

Gesamtgewicht besteht aus:

- Motorrad vollgetankt
- Fahrer
- Sozius
- Gepäck



### Warnung:

**Mit Koffern gilt ein Tempolimit von 130 km/h!**

## Die erste Ausfahrt

### Der sichere Umgang mit Ihrer Maschine

Jede Maschine hat ihr „Eigenleben“. Sie können sich nun Stück für Stück herantasten an das Fahrverhalten Ihrer Maschine:  
Beschleunigungsvermögen,  
Straßenlage,  
Kurvenverhalten,  
Bremsleistung ...  
All dies gilt es kennenzulernen.



#### Warnung:

**Die Reifen müssen während der ersten Kilometer noch aufgerauht werden. Erst danach ist ihre Haftung optimal (→ 45).**

Bedenken Sie, daß auch der Motor während der ersten 1000 km noch eingefahren werden will.

## Die erste Ausfahrt

Sicheres Bewegen im Straßenverkehr und im Gelände setzt Verantwortungsbewußtsein gegenüber Mitfahrern und anderen Verkehrsteilnehmern voraus.



#### Warnung:

**Setzen Sie sich nicht auf das Motorrad, wenn Sie Alkohol getrunken haben. Schon kleine Mengen Alkohol oder Drogen können, besonders in Verbindung mit Medikamenten, Ihr Wahrnehmungs-, Urteils- und Entscheidungsvermögen sowie Ihre Reflexe beeinträchtigen.**

Starten Sie – mit 1 Köpfchen!

Sicheres Motorradfahren hängt jedoch nicht nur von der Maschine ab.  
Hier ist auch Ihre Vernunft und Cleverness gefragt.  
Nur die Symbiose zwischen Maschine und Fahrer – eine Einheit zwischen ausgereifter Technik und überlegter Anwendung – bringt diesen Sicherheitsgedanken auf die Straße.

## Wichtige Hinweise

3

38

Starten - Fahren - Parken

### Vergiftungsgefahr

Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid.



#### Warnung:

**Das Einatmen von Abgasen ist gesundheitsschädlich und kann zu Bewußtlosigkeit oder Tod führen.**

**Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.**

### Brandgefahr

Am Auspuff (besonders mit Katalysator) treten hohe Temperaturen auf.



#### Warnung:

**Achten Sie darauf, daß im Fahrbetrieb, im Leerlauf oder beim Parken keine leicht entflammaren Materialien (z.B. Heu, Laub, Gras, Bekleidung und Gepäck usw.) in Kontakt mit der heißen Auspuffanlage kommen!**

### Lebensgefahr

Ihr Motorrad ist mit einer digitalen Motorelektronik (Motronic) und einem leistungsgesteigerten Zündsystem ausgestattet.



#### Warnung:

**Keine spannungsführenden Teile vom Zündsystem und der digitalen Motorelektronik bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung berühren.**

### Bei Sonderausstattung mit Katalysator



#### Achtung:

Um den Katalysator nicht zu beschädigen:

- Kraftstofftank nicht leerfahren
- Anschließen nur bei kaltem Motor, besser Starthilfekabel verwenden
- Motor nicht mit abgezogenem Kerzenstecker laufenlassen
- Nicht im Bereich der Motordrehzahlbegrenzungen fahren
- Vorgesehene Wartungsintervalle unbedingt einhalten
- Bei Motoraussetzern den Motor sofort abstellen
- Bei Zündaussetzern oder starkem Motorleistungsabfall einen BMW Motorrad Partner anrufen!



#### Achtung:

Wird durch Zündaussetzer bzw. Funktionsstörungen in der Kraftstoff-Luftgemischaufbereitung dem Katalysator unverbrannter Kraftstoff zugeführt, besteht die Gefahr der Überhitzung und Beschädigung.

3

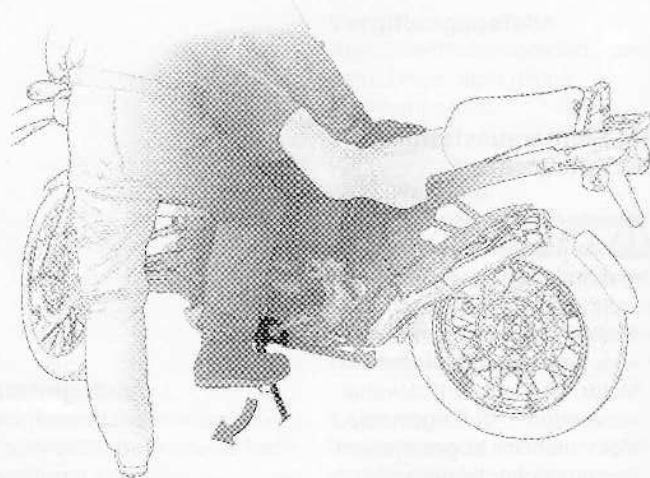
39

Starten - Fahren - Parken

## Seitenständer

3  
40

Starten - Fahren - Parken



**Warnung:**  
Aus Sicherheitsgründen nicht bei ausgeklapptem Seitenständer auf dem Motorrad sitzen.

Motorrad auf  
Hauptständer stellen

### Motorrad auf Seitenständer stellen



#### Achtung:

Vor dem Betätigen des Seitenständers Motor ausschalten! Im Ständerbereich immer auf festen Untergrund achten. Bei Straßengefällen Motorrad in Richtung „bergauf“ stellen und 1. Gang einlegen.

- Motor ausschalten
- Linke Hand am linken Lenkergriff
- Rechte Hand auf Sitzbank
- Seitenständer an Ausleger mit rechtem Fuß bis Anschlag nach vorne klappen
- Motorrad langsam auf Ständer neigen
- Festen Stand des Motorrades kontrollieren

## Seitenständer

3  
41

Starten - Fahren - Parken

### Motorrad vom Seitenständer schieben



#### Warnung:

Seitenständer muß vor Fahrtbeginn ganz zurückgeklappt sein!

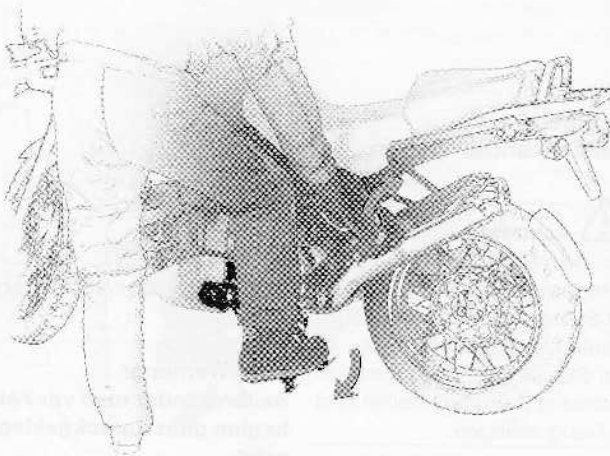
– Bei Fahrten mit ausgeklapptem Seitenständer besteht Sicherheitsrisiko!

- Linke Hand am linken Lenkergriff
- Rechte Hand am rechten Lenkergriff
- Motorrad langsam aufrichten
- Seitenständer mit linkem Fuß zurückklappen

## Hauptständer

42

Starten - Fahren - Parken



**Warnung:**  
Aus Sicherheitsgründen nicht bei ausgeklapptem Hauptständer auf dem Motorrad sitzen.

### Motorrad auf Hauptständer stellen



#### Achtung:

Vor dem Betätigen des Hauptständers Motor ausschalten!  
Im Ständerbereich immer auf festen Untergrund achten!

- Linke Hand am linken Lenkergriff
- Rechte Hand am Aufstellgriff
- Rechten Fuß auf den Betätigungsstift des Hauptständers stellen und Hauptständer so weit nach unten drücken, bis die Abrollkufen auf dem Boden aufliegen
- Rechten Fuß auf Trittplatte des Hauptständers stellen
- Mit vollem Körpergewicht auf den Hauptständer stellen
- Motorrad nach hinten und gleichzeitig nach oben auf Hauptständer ziehen (Pfeil)
- Festen Stand des Motorrades kontrollieren

## Hauptständer

43

Starten - Fahren - Parken

### Motorrad vom Hauptständer schieben



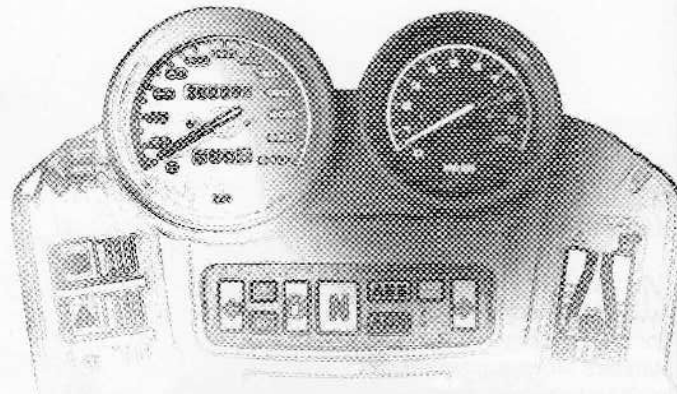
#### Achtung:

Hauptständer muß vor Fahrtbeginn ganz zurückgeklappt sein!

- Linke Hand am linken Lenkergriff
- Rechte Hand am Aufstellgriff
- Motorrad nach vorne vom Hauptständer schieben
- Kontrollieren, daß Hauptständer ganz eingeklappt ist



## Einfahren



44

Starten - Fahren - Parken



### Achtung:

Das Überschreiten der Einfahrdrehzahlen fördert den Motorverschleiß!



### Hinweis:

Fahren Sie während der Einfahrzeit in häufig wechselnden Last- und Drehzahlbereichen. Wählen Sie kurvenreiche und leicht hügelige Fahrstrecken, möglichst keine Autobahnen.

### Einfahrdrehzahlen 0 bis 1000 km Fahrstrecke

- Drehzahl max. 4000 min<sup>-1</sup> und keine Vollastbeschleunigung
- Nach 1000 km unbedingt die erste Inspektion durchführen lassen. Rechtzeitige Anmeldung bei Ihrem BMW Motorrad Partner erspart Ihnen eventuelle Wartezeiten!

### 1000 bis 2000 km Fahrstrecke

- Drehzahlen ab 1000 km langsam steigern
- Bis 2000 km längere Vollastfahrten vermeiden

### Neue Reifen einfahren



#### Warnung:

Neue Reifen haben eine glatte Oberfläche. Sie müssen daher bei verhaltener Fahrweise durch Einfahren in wechselnden Schräglagen aufgeraut werden! Erst durch das Einfahren wird die volle Haftfähigkeit der Lauffläche erreicht!

## Einfahren

46

Starten - Fahren - Parken

### Neue Bremsbeläge einfahren



#### Warnung:

Neue Bremsbeläge müssen sich „einfahren“ und haben daher während der ersten 500 km noch nicht die optimale Reibkraft. Die et was verminderte Bremswirkung kann durch stärkeren Druck auf den Bremshebel ausgeglichen werden. Grunlose Vollbremsungen während dieser Zeit vermeiden!

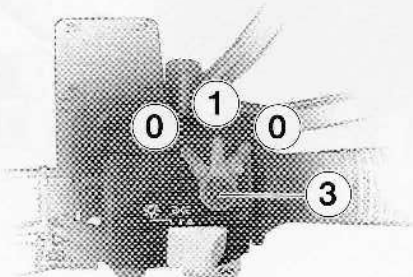


## Vor dem Starten

3

46

Starten - Fahren - Parken



### Zündung einschalten

- Not-Ausschalter in Betriebsstellung 1
- Zündschloß in Betriebsstellung ON

### Nur im Notfall:

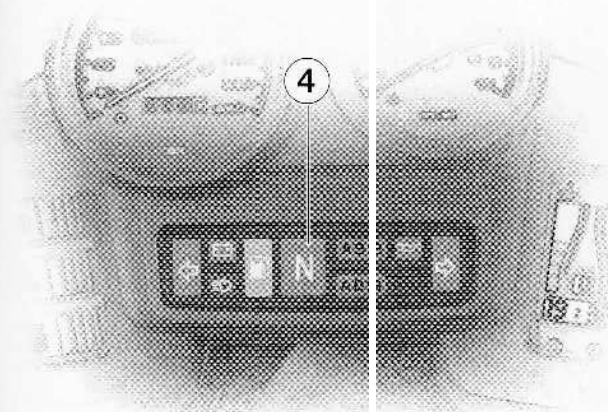
- Schalter in Stellung 0 schalten.
- Stromkreise von Motronic, FID, Kraftstoffpumpe und Anlasser außer Funktion

## Vor dem Starten

3

47

Starten - Fahren - Parken



### Seitenständer vollständig zurückklappen



#### Warnung:

Seitenständer muß vor Fahrtbeginn ganz zurückgeklappt sein!

- Bei Fahrten mit ausgeklapptem Seitenständer besteht Sicherheitsrisiko!

### Schaltgetriebe in Neutralstellung schalten

- Neutralkontrollleuchte 4 grün (7) an



#### Hinweis:

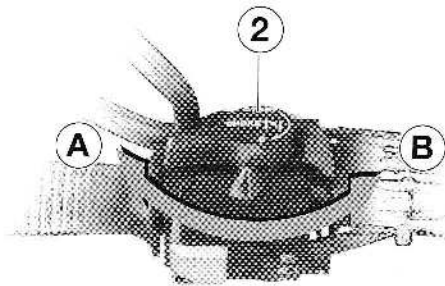
Gestartet werden kann in Neutralstellung N oder eingelegtem Gang; bei gezogener Kupplung und eingeklapptem Seitenständer.

## Starten

3

48

Starten - Fahren - Parken



### Drehzahlanhebung betätigen

- Hebel 2 für Kaltstart einstellen:
- Position **A**: betriebswarmer Motor
- Position **B**: Kaltstart
- Hebel beim Anlassen gedrückt halten

### Starten



#### Achtung:

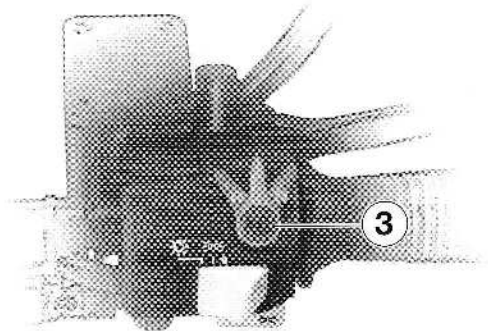
- Starten bei leerer Batterie löst hörbares Relaisflattern aus. Weiteres Starten schädigt Anlaßrelais und Anlasser. Vor weiterem Starten: Batterie laden.

## Starten

3

48

Starten - Fahren - Parken



#### Warnung:

**Motor nicht im Stand warmlaufen lassen – Überhitzungs-/Brandgefahr! Nach dem Starten sofort losfahren.**

**Um den luftgekühlten Motor vor Überhitzung und weitergehenden Schäden zu bewahren – auch kurze Warmlaufphasen vermeiden.**

**Nach dem Kaltstart hohe Motordrehzahlen vermeiden.**

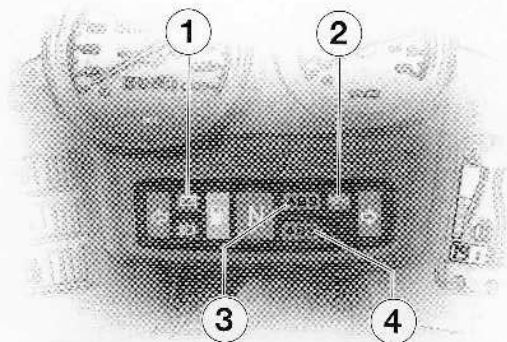


#### Hinweis:

Bei Umgebungstemperatur unter 0 °C beim Starten Kupplung ziehen.

- Anlaßdruckschalter 3 betätigen
- Motor springt an
- Gasdrehgriff ggf. gefühlvoll betätigen
- Hebel für Kaltstart frühzeitig (abhängig vom Motorrundlauf) in Position **A** zurückstellen

## Warnleuchten



### Motoröldruck

Kontrollleuchte **2** erlischt ab Leerlaufdrehzahl.



#### Achtung:

Bei Aufleuchten der Kontrollleuchte **2** während der Fahrt, sofort unter Berücksichtigung der Verkehrssituation:

- Auskuppeln
- Not-Ausschalter betätigen
- Motorrad sicher zum Stillstand bringen
- Motorölstand kontrollieren (→ 20)

Bei korrektem Ölstand unbedingt einen BMW Motorrad Partner zu Rate ziehen!

### Batterieladestrom

Kontrollleuchte **1** erlischt ab Leerlaufdrehzahl.



#### Achtung:

Bei Aufleuchten der Kontrollleuchte **1** während der Fahrt: einen BMW Motorrad Partner aufsuchen.

### ABS-Kontrolle\*

– ABS-Warnleuchten **3** und **4** (→ 57)

\* Sonderausstattung

## Fahrer-Informationen-Display\* (FID)

Das Fahrer-Informationen-Display ist nur bei eingeschalteter Zündung funktionsbereit.

### Motoröltemperaturanzeige 1

A= Motoröl zu heiß (rot)



#### Achtung:

Motor abstellen, 10 Minuten warten und Ölstand kontrollieren (→ 20). Bei korrektem Ölstand unbedingt einen BMW Motorrad Partner zu Rate ziehen. Hohe Drehzahlen vermeiden!

B= Motoröl betriebswarm

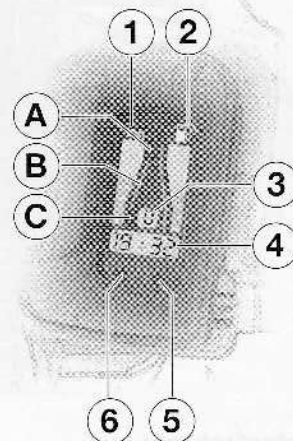
C= Motoröl kalt (blau)

### Tankanzeige 2



#### Hinweis:

Werden nur noch zwei Balken angezeigt, stehen noch ca. 4 Liter Kraftstoffrestmenge zur Verfügung (zusätzlich orange Warnleuchte).



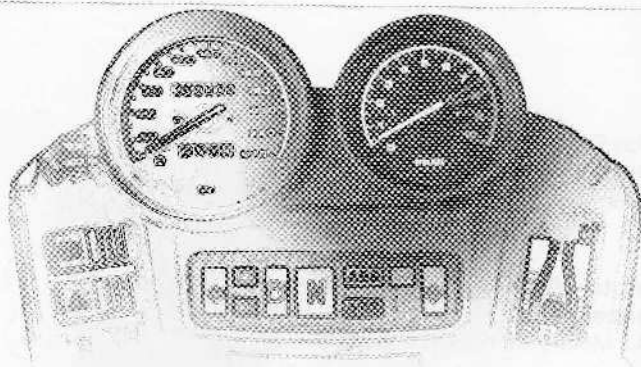
### Ganganzeige 3

1 - 0 - 2 - 3 - 4 - 5

### Zeituhr 4

- Zum Einstellen mit einem Kugelschreiber o.ä. Gegenstand auf den Punkt **5** (Minuten) oder Punkt **6** (Stunden) drücken

\* Sonderausstattung



## Motordrehzahl

Motordrehzahl in Abhängigkeit von der Motortemperatur wählen, nur bei betriebswarmem Motor den vollen Drehzahlbereich ausnutzen.

Im roten Bereich des Drehzahlmessers wird zum Schutz des Motors die Kraftstoffzufuhr unterbrochen, dadurch entstehen Zündaussetzer.



**Warnung:**  
Motordrehzahlen im roten Bereich unbedingt vermeiden.

## Lastwechsel



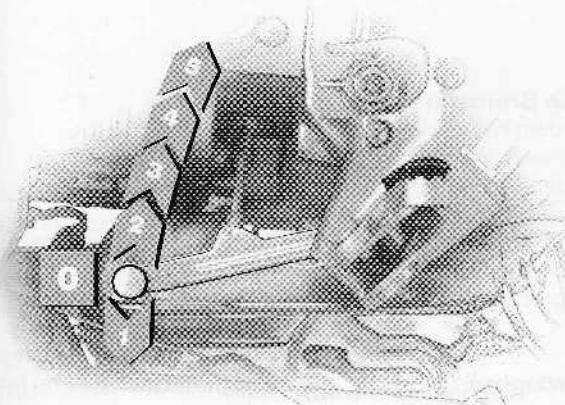
**Warnung:**  
Abrupte Lastwechsel vermeiden, insbesondere auf nasser oder rutschiger Fahrbahn.

## Schalten



**Hinweis:**  
Beim Schalten Kupplung nicht schleifen lassen. Geschwindigkeit nur durch Motordrehzahl verändern.  
Digitale Ganganzeige im Fahrer-Information-Display\* zeigt eingelegten Gang an (→ 51).

\* Sonderausstattung



## Anfahren/Hochschalten:

- Kupplungshebel ziehen
- Schalthebel nach unten drücken
- Gefühlvoll einkuppeln
- Motordrehzahl dabei leicht erhöhen
- Nach dem Einkuppeln beschleunigen
- Hochschalten in die Gänge 2, 3, 4 und 5 erfolgt analog nach oben

## Herunterschalten:

- Gasdrehgriff schließen
- Kupplungshebel ziehen
- In nächstniedrigeren Gang schalten: Entgegengesetzt der Pfeilrichtung
- Gefühlvoll einkuppeln
- Nach dem Einkuppeln beschleunigen

### Nasse Bremsen

Nach dem Waschen des Motorrades, nach Wasserdurchfahrten oder bei Regen kann die Bremswirkung wegen feuchter bzw. im Winter vereister Brems-scheiben und Bremsbelägen verzögert einsetzen.



**Warnung:**  
Die Bremsen müssen erst trockengebremst werden!

### Salzschicht auf der Bremse

Bei Fahrten auf salzgestreuten Straßen kann die volle Bremswirkung verzögert einsetzen, wenn längere Zeit nicht gebremst wird.



**Warnung:**  
Die Salzschicht auf Brems-scheiben und Bremsbelägen muß beim Bremsen erst ab-geschliffen werden.

### Öl- und fettfreie Bremsen



**Warnung:**  
Brems-scheiben und Brems-beläge müssen öl- und fettfrei sein!

### Verschmutzte Bremsen

Bei Geländeeinsatz oder Fahrten auf verschmutzten Straßen kann die Bremswirkung wegen verschmutzten Brems-scheiben und Bremsbelägen verzögert einsetzen.



**Warnung:**  
Die Bremsen müssen erst saubergebremst werden! Verstärkter Bremsbelagver-schleiß durch verschmutzte Bremsen!

### Elektronisches Fingerspitzengefühl

Extreme Bremssituationen beim Zweirad erfordern viel Fingerspitzen- eben Bremsge-fühl. Das blockierende Vorder-rad verliert seine stabilisierenden Kreiselkräfte, ein Sturz ist selbst für Profis unvermeidbar.

Aus diesem Grund wird in Not-situationen das Bremsvermö- gen selten voll ausgeschöpft. Der Blockierschutz für beide Räder verringert auch bei ungünstigsten Straßenverhält- nissen erheblich die Sturzge- fahr und verkürzt den Bremsweg durch effektives Ausnutzen des technischen Bremsvermögens. Insbesondere bei Geradeaus- fahrt ermöglicht ABS eine sichere Notbremsung. Alle BMW Fahrer werden so zu „Bremsprofis“!

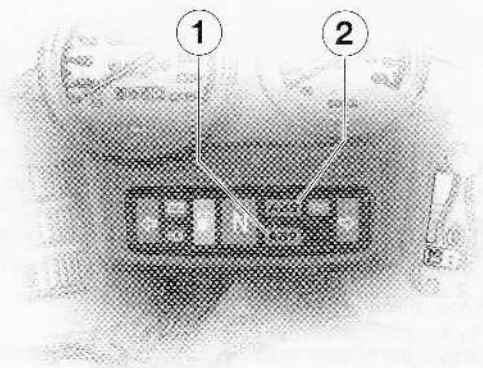
### Reserven für die Sicherheit!

Das ABS darf nicht im Ver- trauen auf kürzere Bremswege zu einer leichtfertigen Fahr- weise verleiten. Es ist in erster Linie eine Sicherheitsreserve für Notsituationen.

- Fahren Sie nicht blind drauf- los und wiegen sich nicht in trügerischer Sicherheit
- Tempo-Limits nicht über- schreiten
- Vorsicht in Kurven! Das Brom- sen in Kurven unterliegt besonderen fahrphysikali- schen Gesetzen, die auch ein ABS nicht aufheben kann

\* Sonderausstattung

## Anti-Blockier-System (ABS)\*



### ABS-Kontrolle

Automatische Inbetriebnahme nach Einschalten der Zündung. Warnleuchten **1** und **2** blinken gleichphasig.

### ABS-Eigendiagnose

Nach Motorstart und Fahrtbeginn (ab ca. 5 km/h Fahrgeschwindigkeit):

- deutlich hörbarer System- und Anfahrtest aller Funktionen
- Warnleuchten **1** und **2** erlöschen bei funktionsfähigem ABS

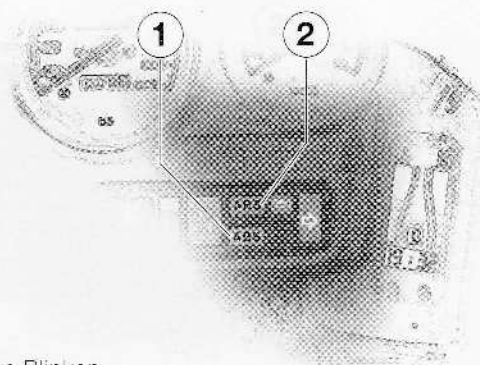


#### Achtung:

Bei Sonderausstattung mit ABS keine leistungsstarken Funkgeräte „am Motorrad“ betreiben! Eine Beeinflussung des ABS ist nicht auszuschließen.

\* Sonderausstattung

## Anti-Blockier-System (ABS)\*



### ABS-Fehler

- Gegenphasiges Blinken oder Dauerlicht der ABS-Warnleuchten **1** und **2**: Die ABS-Funktion ist nicht verfügbar

### Mögliche Fehlerursachen:

- 1** zu kurze Pause zwischen „Zündung ein“ und dem Startvorgang (ca. 1 Sekunde)
    - Zündung aus- und wieder einschalten
  - 2** durch Unterspannung der Batterie
    - Laden der Batterie oder Fahren ohne ABS-Funktion (► 60)
- Gleichphasiges Blinken der ABS-Warnleuchten: Das ABS war nur vorübergehend gestört, das System ist wieder bereit



#### Hinweis:

Bei Fehlerursache 1 und 2 ist kein Werkstattbesuch erforderlich. Das System steht nach positiv abgeschlossenem Anfahrtest uneingeschränkt zur Verfügung.



#### Achtung:

Läßt sich der Fehler nicht beheben umgehend einen BMW Motorrad Partner aufsuchen.

\* Sonderausstattung



## ABS-Regelung arbeitet:

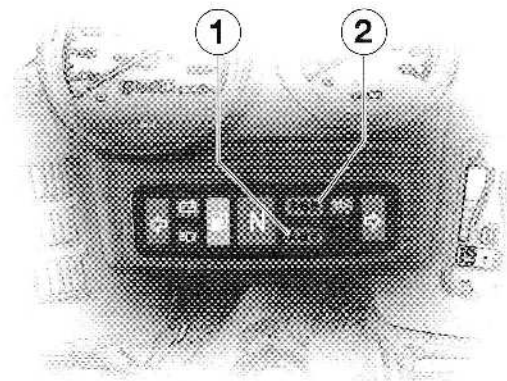
- wenn während des Bremsvorganges am Hand- oder Fußbremshebel ein harter Druckpunkt fühlbar wird

\* Sonderausstattung



## Achtung:

Ein ständig stark pulsierender, bzw. ein bis zum Anschlag durchfallender Bremshebel während der ABS-Regelung deutet auf einen mechanisch/hydraulischen Defekt hin. Einen BMW Motorrad Partner aufsuchen!



## ABS-Regelung arbeitet nicht:



## Warnung:

Bei defektem ABS - Anzeige durch Warnlampen 1 und 2, - sind sämtliche Sicherheitsreserven der ABS-Anlage solange nicht verfügbar, bis der Defekt behoben ist. Sturzgefahr bei übermäßiger Vollbremsung durch blockierendes Vorderrad oder durch Abheben des Hinterrades bei extrem hoher Reifenhaftung vorne.

- bei Geschwindigkeiten unter 5 km/h (nur nach einem Start- bzw. Anfahrvorgang)
- bei abgeschaltetem ABS-System
- bei ausgeschalteter Zündung
- bei defekter oder entleerter Batterie (wird über ABS-Warnleuchten angezeigt)
- bei ABS-Fehler (→ 57)
- Die Bremsanlage ist weiterhin funktionsfähig, allerdings ohne die Sicherheitsreserven der ABS-Regelung!

\* Sonderausstattung



### Im Gelände abschaltbar

Im Gegensatz zum Straßenbetrieb, wo das ABS unter allen Umständen ein Blockieren der Räder und einen daraus resultierenden Sturz verhindert, kann es im Geländeeinsatz oder auf losem Untergrund fahrtechnisch sinnvoll und wünschenswert sein, auch mal ein „stehendes bzw. teilblockiertes Rad“ zu haben. Aus diesem Grund wurde das ABS abschaltbar ausgelegt.

\* Sonderausstattung

### ABS-Abschaltung



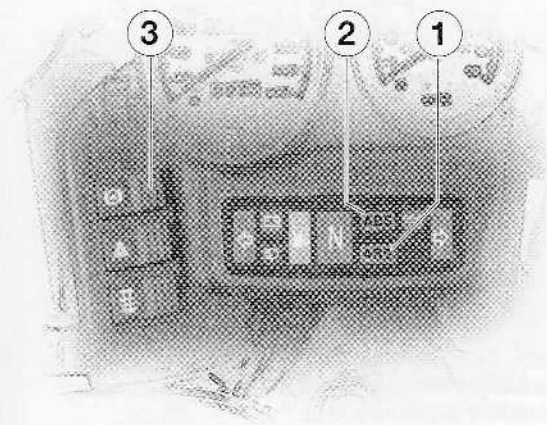
#### Warnung:

**Aus- und Einschalten der Zündung nur bei stehendem Motorrad vornehmen.**



#### Hinweis:

Durch das Aus- und Einschalten der Zündung bei stehendem Motorrad wird die ABS-Funktion wieder aktiviert.



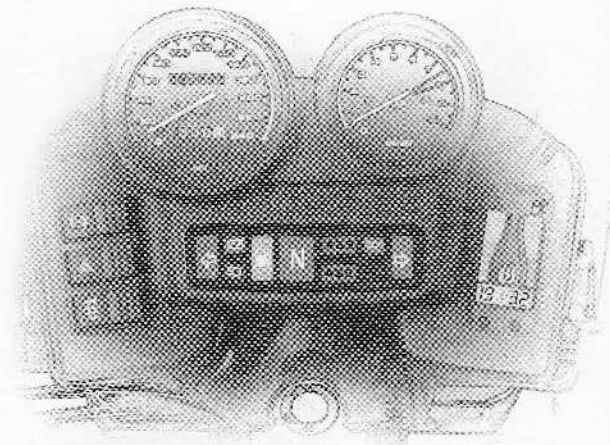
#### Warnung:

**Bei abgeschaltetem ABS - Anzeige durch Warnlampen 1 und 2, - sind sämtliche Sicherheitsreserven der ABS-Anlage solange nicht verfügbar, bis die ABS-Funktion wieder aktiviert ist. Sturzgefahr bei übermäßiger Vollbremsung durch blockierendes Vorderrad oder durch Abheben des Hinterrades bei extrem hoher Reifenhaftung vorne.**

- Bei stehendem Motorrad Zündung ausschalten
- ABS-Quittiertaste **3** betätigen und gedrückt halten
- Zündung einschalten
- ABS-Quittiertaste **3** loslassen
- ABS-Funktion ist abgeschaltet
- Warnleuchten **1** und **2** blinken gleichphasig, um an die abgeschaltete ABS Funktion zu erinnern

\* Sonderausstattung





## ABS-Quittierung

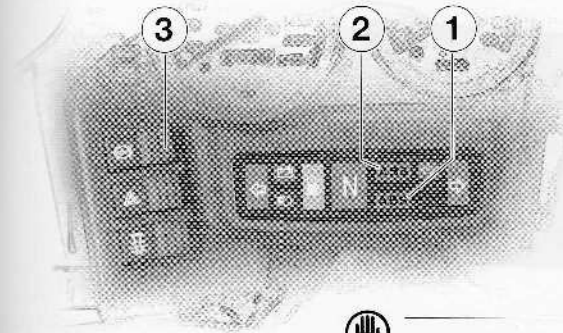
Sinn und Zweck der aktiven Warnung ist der ständige Dialog zwischen Fahrer und ABS im Fehlerfall:

Gegenphasig blinkende Warnleuchten informieren den Fahrer auffällig über einen ABS-Fehler. Gleichphasig blinkende Warnleuchten erinnern den Fahrer auffällig an die bewußte Abschaltung der ABS-Funktion.

Der Fahrer bestätigt seine Aufmerksamkeit durch Drücken der ABS-Quittiertaste und berücksichtigt das Fehlen der ABS-Funktion bei seiner Fahrweise.

Die aktive Warnung wird nach jeweils 4 1/2 Minuten wiederholt, damit der Fahrer mit zunehmender Fahrzeit das Fehlen der ABS-Funktion nicht vergißt.

\* Sonderausstattung



## Warnung:

Bei defektem ABS - Anzeige durch Warnlampen 1 und 2, - sind sämtliche Sicherheitsreserven der ABS-Anlage solange nicht verfügbar, bis der Defekt behoben ist. Sturzgefahr bei übermäßiger Vollbremsung durch blockierendes Vorderrad oder durch Abheben des Hinterrades bei extrem hoher Reifenhaftung vorne.

- Gegenphasiges Blinken der Warnleuchte 1 und 2 bei ABS-Fehler, bzw. gleichphasiges Blinken der Warnleuchten 1 und 2 bei bewußtem Abschalten der ABS-Funktion:

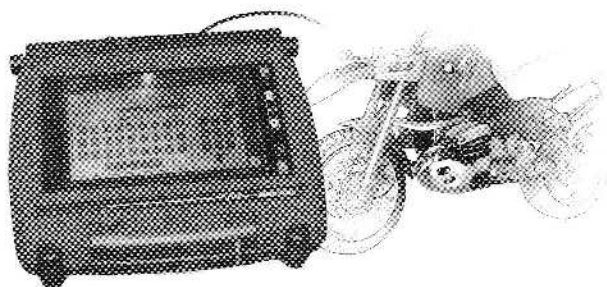
- ABS-Quittiertaste 3 betätigen
- Warnleuchte 1 erlischt
- Warnleuchte 2 zeigt Dauerlicht
- Nach 4 1/2 Minuten erneut Blinken beider Warnleuchten
- Taste 3 kann wieder betätigt werden



## Hinweis:

Bei nicht verfügbarer ABS-Funktion bleibt die normale Funktion der Bremsanlage erhalten.

\* Sonderausstattung



### Know how...

Die anspruchsvolle Motorradtechnik ist in letzter Zeit immer komplizierter geworden. Motronic, Elektronische Zündung, Katalysator oder Vierventiltechnik zeigen deutlich, daß man weit mehr als prinzipielles Technik-Verständnis benötigt, um Probleme lösen zu können. Zudem treten High-Tech-Werkstoffe mehr und mehr an die Stelle von herkömmlichen Materialien, so daß nur 100%ige Sachkenntnis und das richtige Werkzeug exakte Reparaturarbeiten garantieren. Die bieten Ihnen nur Ihre BMW Motorrad Partner.

Denn deren Mitarbeiter haben nicht einfach nur ihren Job gelernt, sondern werden von uns in umfangreichen Lehrgängen permanent weitergeschult. Ihre BMW Motorrad Partner erhalten außerdem alle aktuellen technischen Informationen, und bleiben so auf dem Laufenden.

### ...Technik...

Sie haben alle nötigen Informationen und die Erfahrung, um jedes Problem effektiv und direkt zu lösen. Die Werkstätten sind mit modernster Technik, z.B. mit von BMW entwickelten Spezialwerkzeugen wie MoDiToC, Abgas-Tester ausgestattet.

Ein regelmäßiger Werkstattbesuch ist auch nach Ablauf der Garantiezeit unbedingt zu empfehlen. Nur so können Sie wirklich sicher sein, daß Ihre BMW optimal funktioniert. Für kulante Gewährleistungsmaßnahmen außerhalb der Garantiezeit ist ein Nachweis der regelmäßigen Wartung durch Ihren BMW Motorrad Partner die unabdingbare Voraussetzung.

Außerdem kündigen sich Verschleißerscheinungen oft langsam, kaum merklich an. In der BMW Werkstatt kennt man Ihre Maschine genau und kann eingreifen, bevor aus Kleinigkeiten dann großer Ärger wird. So sparen Sie im Endeffekt Zeit und Geld für aufwendige Reparaturen.

### ...Service

Natürlich berät man Sie von Anfang an gerne genauestens und stimmt individuelle, persönliche Termine mit Ihnen ab, die korrekt eingehalten werden. Sie können überzeugt sein, daß Ihre BMW nach einem Besuch in einer BMW Werkstatt topfit ist – und vor allem sicher.

**A**

Abblendschalter, 10  
 Anlaßdruckschalter, 11  
 Anti-Blockier-System  
   Abschaltung, 60  
   Eigendiagnose, 56  
   Hinweise, 55  
   Kontrolle, 56  
   Quittierung, 62  
 Anti-Blockier-System (ABS)  
   Fehlerursachen, 57

**B**

Beleuchtung  
   Hinweise, 29  
   Leuchtwerte, 29  
 Blinker  
   Kontrollleuchten, 7  
 Blinkerrücksteilschalter, 11  
 Blinkerschalter links, 10  
 Blinkerschalter rechts, 11  
 Bremsbeläge kontrollieren, 28  
 Bremsdruck prüfen, 24  
 Bremsflüssigkeitsstand  
   Kontrolle, 26  
   Hinterradbremse, 27  
   Vorderradbremse, 27

**C**

Choke  
   Katstart, 48  
   Kaltstarthebel, 10  
 Cockpit  
   Übersicht, 6

**D**

Dämpfer, 30  
 Dämpfer einstellen, 30  
 Drehzahlmesser, 6

**E**

Einzelsitzbank, 14

**F**

Fahren, 52  
 Fahrerausstattung, 68  
 Fahrer-Informations-Display  
   Ganganzeige, 51  
   Motoröltemperaturanzeige, 51  
   Tankanzeige, 51  
   Zeituhr, 51  
 Fahrersitz verstellen, 13  
 Federbein, 4  
 Federvorspannung  
   Hinterrad, 31  
   Vorderrad, 31  
 Felgen, 32  
 Fern-/Abblendschalter, 10  
 FID (Fahrer-Informations-Display), 51

**G**

Ganganzeige (FID), 51  
 Gesamtansicht  
   links, 4  
   rechts, 5  
 Geschwindigkeitsmesser, 6

**H**

Hauptständer, 42, 43  
 Heizbare Handgriffe, 9  
 Helmhalter, 5  
 Hinterradbremse  
   Bremsflüssigkeitsbehälter, 5  
   Bremsflüssigkeitsstand, 27  
 Hinterraddämpfer einstellen, 30  
 Hinterradfeder, 31

**I**

Instrumente Cockpit, 6

**K**

Kaltstarthebel  
   Bedienung, 48  
   Position, 10  
 Katalysator  
   Sicherheitshinweise, 39  
 Kilometerzähler, 6  
 Kippschalterleiste, 9  
 Kontrollleuchten

  ABS-Kontrolle, 7, 50  
   Batterieladestrom, 7, 50  
   Blinker links, 7  
   Blinker rechts, 7  
   Fernlicht, 7  
   Motoröldruck, 7, 50  
   Schaltgetriebe neutral, 7  
   Tankinhalt, 7

**Kraftstoff**

  Füllmenge, 23  
   tanken, 22  
 Kraftstofftankverschluss, 5

**Kupplung**

  Hebelspiel, 25

**L**

Lenkerarmatur  
   links, 10  
   rechts, 11  
 Leuchtwerte regulieren, 29  
 Lichtschalter, 11

**M**

Motoröl, 20  
   Einfüllöffnung, 4, 21  
   Schauglas, 4  
   Temperaturanzeige (FID), 51  
 Motoröldruck  
   Kontrollleuchte, 7, 50  
 Motorradausstattung, 69

**N**

Not-Ausschalter für Zündung, 11

**O**

Oktanzahl Kraftstoff, 22, 23  
 Öleinfüllöffnung, 4, 20  
 Ölstand  
   Kontrolle, 20  
   Motoröldruck, 7, 50  
 Ölstandschauglas, 4

**P**

Profiltiefe, Reifen, 33

## R

- Reifen
- Einfahren, 45
- Luftdruck, 33

## S

- Schalten, 52, 53
- Schaltgetriebe neutral, 47
- Seitenständer, 40, 41
- Service vollweit, 66
- Sicherheitshinweise
  - allgemein, 38
  - Katalysator, 39
- Sicherheitskontrolle, 19
- Sicherungskasten, 5
- Signalhorn-Druckknopf, 10
- Sitzbank
  - abnehmen, 12
  - verriegeln, 13
  - verstellen, 13
- Sitzbankschloß, 4
- Starten, 48
- Staufach für Bordwerkzeug, 5
- Steckdose, 12 V, 4

## T

- Tageskilometerzähler, 6
- Tank Füllmenge, 23
- Tankanzeige (FI), 51
- Tanken Kraftstoff, 22, 23
- Typenschild, 5

## U

- Überhitzungsgefahr, 49

## V

- Ventilkappen, 33
- Vorderradbremse
  - Bremsflüssigkeitsbehälter, 5
  - Bremsflüssigkeitsstand, 27
  - Handbremshebel, 24
- Vorderradfeder, 31

## W

- Wamblinkanlage, 9
- Warnhinweise Bremsen, 54
- Wamleuchten
  - ABS-Kontrolle, 7
  - Batterieladestrom, 7
  - Motoröl Druck, 7
  - Tankinhalt, 7
- Werkzeugbox, 14
- Windschild verstellen, 18

## Z

- Zeituhr (FI), 51
- Zünd- und Lenkschloß, 6
  - Funktion, 8
- Zündung einschalten, 46, 47